

Februar 2016 01-2016

Neues vom BFAS

BFAS Fachtag 2016 „Förderplan für alle! - Jedes Kind sehen! - Inklusion wird gemacht!“ 22.4.2016 Frankfurt/Main – Jetzt anmelden!

Der BFAS Fachtag „Förderplan für alle! - Jedes Kind sehen - Inklusion wird gemacht“ wird auf die praktische Arbeit für inklusive Schulen schauen.

Einleitend werden wir fragen, welche Haltung wir benötigen, um einer inklusiven Schule näher zu kommen.

In den Workshops werden wir gemeinsam erfahren, welche fachlichen Werkzeuge sinnvoll sind und wie sie im schulischen Kontext angewendet werden können.

Abschließend wollen wir in einer Diskussionsrunde der Frage nachgehen, was eine inklusive Schule aus Sicht von Menschen, die sich für Wertschätzung in einer vielfältigen Gesellschaft einsetzen, auszeichnet und ob dies in einer exklusiven Leistungsgesellschaft überhaupt machbar ist.

Dem Ziel des Fachtages, mit Fachwissen Individualität in der Gemeinschaft zu stärken, wollen wir am Ende des Fachtages näher gekommen sein.

Grundlage unseres Engagements sind die Grundsätze der Freien Alternativschulen, die sich u.a. auf den Index für Inklusion beziehen.

In unseren Grundsätzen heißt es: „Freie Alternativschulen sind inklusive Lern- und Lebensorte. Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben hier das gleiche Recht auf Selbstbestimmung und Schutz. Die Bedürfnisse aller Beteiligten werden gleichermaßen geachtet.“

Ganz ähnlich klingt es im „Index für Inklusion“: „Der Index benutzt bewusst den Begriff Inklusion, denn er meint damit die Erziehung und Bildung aller Kinder und Jugendlichen. Er bietet Schulen eine Unterstützung im Prozess ihrer Reflexion und Entwicklungsplanung, indem er die Sichtweisen der SchülerInnen, der Eltern, der MitarbeiterInnen und anderer Menschen aus dem Umfeld sichtbar zu machen hilft. Dabei beinhaltet er eine detaillierte Analyse, wie Barrieren für das Lernen und die Teilhabe aller SchülerInnen abgebaut und überwunden werden können.“

Diesen Anspruch wollen wir durch den Austausch von Praktiker*innen aus Schulen in staatlicher und freier Trägerschaft, Bildungsexpert*innen aus Wissenschaft und Verwaltung und allen Bildungsengagierten stärken!

Wir freuen uns auf Sie/Euch und Ihre/Eure engagierte Teilnahme!

Alle Infos zum Programm und die Anmeldung gibt es hier: www.freie-alternativschulen.de/fachtag2016

BFAS PrimEI (Primar-Elementar Stufen) Treffen – NOCH SCHNELL ANMELDEN!

11.3.-13.3. Marburg

Ganz herzlich laden wir Euch zum PrimEI-Treffen 2016 des BFAS ein.

Die Seminarleitung übernehmen Renate Küchenhoff (Kinderhaus der Freien Schule Torgau) und Petra Hofmann (Freie Schule Untertaunus).

Sie schlagen folgende Themen vor:

- Inklusion und Integration - allen Kindern gerecht werden / Kinder mit besonderen Bedürfnissen
- gelungene Projekte zur Umsetzung jahrgangs- und gruppenübergreifender Arbeit
- Lieder u.ä., die sich in der Praxis bewährt haben
- Austausch, Planung und Berichte von gegenseitigen Hospitationen
- Fragen, Sonstiges, was spontan mitgebracht wird

Organisatorisches:

Die Anreise soll am Freitag 11.3. zum Nachmittag/Abend erfolgen. Das Seminar wird bis Sonntag 13.3. andauern. Die Seminarkosten werden 30€ betragen. Enthalten sind darin auch Unterkunft (mit Isomatte und Schlafsack) und Vollverpflegung in der Freien Schule Marburg.

Bitte meldet Euch bis zum 15.02.2016 in der Geschäftsstelle des BFAS an:

Tel. (030) 7009 425 70, info@freie-alternativschulen.de

BFAS Sekundarstufen Treffen – SEID DABE!!

11.3.-13.3. Niederkaufungen (bei Kassel)

Ganz herzlich laden wir Euch auch zum Sekundarschultreffen 2016 des BFAS ein.

Die Seminarleitung übernimmt wieder Katrin Knoche.

Sie lädt Euch zum Austausch zu folgenden Themen ein:

- Lernarrangements, Motivation, Wissensvermittlung, Fachdidaktik, Feedbackkultur, Reflexionen.

Alles rund ums Lernen an einer Freien Alternativschule – was wirkt, was ist hilfreich, wo sind Stolpersteine, was kann ich als Lehrende(r) bieten und wo sind meine Grenzen in der Sekundarstufe?

Katrin ist natürlich offen für die Themen, die Euch sonst unter den Nägeln brennen und freut sich auf ein Wiedersehen in der Kommune Niederkaufungen.

Katrin Knoche: Lehrerin seit 1990, an verschiedenen Schulformen: Grundschule, Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Integrierte und Kooperative Gesamtschule (GS-Sek I). Einige Jahre Schulleitung der Freien Schule Untertaunus, Mitverantwortlich für die Erstellung des Gesamtschulkonzepts. Ebenso lange tätig an der UNI-Kassel als Lehrkraft für besondere Aufgaben. Zur Zeit: Lehrerin an einer Kooperativen Gesamtschule, Schulentwicklungsberaterin des Schulamts Kassel Land und Kassel Stadt; Mitarbeiterin des Projektbüros Individuelle Förderung Nordhessen (HKM Projekt); Gestalttherapeutin, Chorleiterin, Playbacktheater (grad. NY)

Organisatorisches:

Die Anreise erfolgt am Freitag 11.3. zum Nachmittag/Abend. Das Seminar wird bis Sonntag 13.3. dauern und 100 € kosten. Enthalten sind darin auch die Unterkunft und Vollverpflegung im Tagungshaus der Kommune Niederkaufungen (www.tagungshaus-niederkaufungen.de).

Bitte meldet Euch bis zum 15.02.2016 in der Geschäftsstelle des BFAS an:

Tel. (030) 7009 425 70, info@freie-alternativschulen.de

Terminankündigung: BFAS Bundestreffen 2016

Das Bundestreffen findet 2016 vom **30.9. bis 2.10** an der **Freien Comenius Schule Darmstadt** statt.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein buntes Zusammentreffen im hessischen Spätsommer. Den Termin also schon mal dick eintragen und sich auf die Einladung freuen!

Neue Mitgliedsbeiträge ab 1.1.2016:

Die von der Mitgliederversammlung beschlossene jährliche Erhöhung der Mitgliedsbeiträge um 2% führt zu folgenden Beiträgen:

- für arbeitende Schulen: 18,00€/ pro Schulkind, mind. 450,-- €
- für Wartefristschulen: 394,14€
- für Gründungsinitiativen 120,--
- für Verbände: 450,-- € (Mindestbeitrag Schulen)

Unterstützung für Gründungsinitiativen – BFAS senkt Beiträge

Der Vorstand des BFAS hat beschlossen, die Beiträge für Gründungsinitiativen deutlich auf 120€ pro Jahr zu senken.

Diese Ermäßigung gilt vorläufig ab dem 1.1.2016 bis zum Beschluss der Mitgliederversammlung.

Wir wollen damit erreichen, dass Gründungsinitiativen in einem früheren Stadium sich an den BFAS binden und wir so möglichst frühzeitig einen guten Kontakt aufbauen, um die eine oder andere Hürde auf dem Weg zur Alternativschule zu umgehen.

Also liebe Gründungsinitiativen: Auf geht's zur Schulgründung mit BFAS Unterstützung. Die Mitgliedsunterlagen gibt es hier: <http://www.freie-alternativschulen.de/attachments/article/63/Aufnahme%20als%20Mitglied.pdf>

Neues von den Mitgliedern

Freie Aktive Schule Wülfrath mit ausgezeichnete Mensa

Nicht nur in neuem schicken Gebäude ist die Mensa der FASW, sondern sie bietet auch tolles Essen. Die Anstrengung um eine vielfältige regionale Kost würdigt nun auch das Landwirtschaftsministerium in NRW. Über die Auszeichnung durch Minister Johannes Rammel berichtet die Lokalpresse:
<http://www.rp-online.de/nrw/staedte/wuelfrath/freie-aktive-schule-minister-zeichnet-pionierkantine-aus-aid-1.5569998>

Freie Schule Seligenstadt-Mainhausen – der Schulhof wird grün

Mit viel Engagement gestaltet die Freie Schule Seligenstadt-Mainhausen ihren Schulhof um. Jede Menge Arbeit der Schulgemeinschaft steckt schon in der Umgestaltung zu einer grünen Oase. Nun kann die Schule dank einer Spende der Stiftung "Miteinander Leben" weiter am Naturgarten und der Errichtung von Spielmöglichkeiten arbeiten. <http://www.freie-schule-seligenstadt.de/nachrichten/freie-schule-erhaelt-spendenscheck-ueber-2500-euro-1452077802/2016/01/06#blog88>

Freie Schule Brigach wird fairtrade school

Tolle Neuigkeiten mal wieder aus dem Schwarzwald. Die Freie Schule Brigach ist fairtrade school geworden. Die Kampagne wird von transfair getragen. Zur Idee schreiben die MacherInnen: „Fairtrade-Schools bietet Schulen die Möglichkeit, sich aktiv für eine bessere Welt einzusetzen und Verantwortung zu übernehmen. Mit dem Titel "Fairtrade-School" könnt ihr euer Engagement nach außen tragen und euren Freunden und eurer Familie zeigen, wie kreativ ihr euch für den Fairen Handel an der Schule einsetzt. Mit einem weltverknüpften Lernen und einem Bewusstsein für nachhaltige Entwicklung erreicht die Kampagne positive Einflüsse für die gesamte Gesellschaft über einen langen Zeitraum.“ Die Freie Schule Brigach setzt nun fair gehandelte Produkte u.a. in der Schülerfirma „Happy Möhre“ ein. Mehr dazu und was die BrigacherInnen sonst noch so Faires auf die Beine stellen gibt es auf: <https://blog.fairtrade-schools.de/author/ftschoo1725/>

Aktive Schule Petershausen macht Radio

Ganz frisch präsentiert die Journalismus AG der Aktiven Schule Petershausen ihre Ergebnisse. Kurzum: das Radioprogramm ist fertig und steht unter dem Link zum Anhören bereit.
http://www.ivoox.com/asp-radio-audios-mp3_rf_9816519_1.html

Freie Schule Güstrow – Abiturstufe kann starten – ENDLICH

Nachdem die Schule jahrelang versucht hatte, eine Genehmigung für die Abiturstufe vom Bildungsministerium zu erhalten, musste diese nun vor Gericht erstritten werden. Das Verwaltungsgericht Schwerin gab der Klage der Güstrowerinnen voll umfänglich statt!

Der BFAS freut sich sehr über eine weitere Alternativschule, die nun SchülerInnen einen selbstbestimmten Weg bis zum Abitur ermöglichen kann. Gern drucken wir die Freudige Presserklärung der Freien Schule Güstrow hier ab:

„Freie Schule Güstrow bekommt Abiturstufe

Verwaltungsgericht Schwerin verurteilt Bildungsminister Brodkorb zur Erteilung der bisher rechtswidrig verweigerten Genehmigung

Die Freie Schule Güstrow e. V. betreibt seit knapp 20 Jahren eine Grundschule mit Regionalschule der Klassen 1 – 10. Bisher gab es dort keine Möglichkeit, das Abitur abzulegen. Ein über dem Landesdurchschnitt liegender Teil der Absolventen besucht anschließend weiterführende Schulen um dort das Abitur oder Fachabitur zu erwerben. Daraus entstand der Wunsch vieler Eltern und Schüler, die Schule um eine Abiturstufe zu erweitern. Diesem Wunsch folgend beantragte der Schulträger bereits im Jahr 2011 beim zuständigen Bildungsministerium die Genehmigung zur Erweiterung der Schule als integrierte Gesamtschule mit Abiturstufe. Im Zuge des Verfahrens gab es im Bildungsministerium zwei Entwürfe für den Genehmigungsbescheid. Auch wies die zuständige Mitarbeiterin ausdrücklichen in schriftlichen Vermerken darauf hin, dass ein Rechtsanspruch auf Erteilung der Schulgenehmigung besteht. Gleichwohl ordnete Minister Brodkorb persönlich an, dass Ablehnungsgründe gefunden werden sollten. In der Folge hat das Bildungsministerium sich bis in das Jahr 2016 hinein um eine Entscheidung gedrückt und den Antrag des Schulträgers weder abgelehnt noch genehmigt. Diese Untätigkeit ließ sich der Schulträger nicht bieten und erhob Klage vor dem Verwaltungsgericht Schwerin, das den Fall am 27.01.2016 verhandelte. Die Vertreter des Ministeriums konnten in der mündlichen Verhandlung vor dem Verwaltungsgericht nicht erklären, warum das Ministerium in nahezu 5 Jahren keine Entscheidung getroffen hat.

Da alle gesetzlichen Voraussetzungen für die Abiturstufe an der Freien Schule Güstrow vorliegen, gab das Verwaltungsgericht Schwerin der Klage statt und verurteilte den Bildungsminister zur Erteilung der begehrten Genehmigung.

Morgen beginnen in Güstrow die Vorbereitungen für den Start der Abiturstufe im Sommer 2016.“

Interessantes aus der Bildungswelt

Dokumentarfilm "Demokratische Schulen" jetzt in Neuauflage erhältlich

Demokratische Schulen sind konsequent demokratisch organisiert: SchülerInnen bestimmen selbst, was, wann, wie und mit wem sie lernen, gemeinsame Entscheidungen werden nach dem Prinzip "ein Mensch – eine Stimme" gefällt.

Solche Schulen existieren schon in vielen Ländern und sind meist sehr erfolgreich.

Der Film entstand auf der Weltkonferenz Demokratischer Schulen (IDEC) 2005 in Berlin. Dort trafen sich über 200 SchülerInnen, MitarbeiterInnen und andere ExpertInnen aus 28 Ländern. Im Film berichten diese von ihren Erfahrungen.

Nach der Berliner IDEC sind in Deutschland und Europa viele neue Demokratische Schulen entstanden. Der Film "Demokratische Schulen" von Jan Gabbert hat dazu ganz bestimmt beigetragen. Seine zeitlosen Aussagen über die Grundidee haben uns dazu bewogen, noch einmal DVDs herzustellen.

Eltern und SchülerInnen an Demokratischen Schulen hilft der Film, das Konzept in ihrem Umfeld zu erklären. Alle anderen erfahren kurz und unterhaltsam, was Demokratische Schulen überhaupt sind.

Hintergrundinformationen über den Film gibt es hier: <http://democratic-schools.com/>

Bestellt werden kann der Film beim tologo Verlag: <http://tologo.de/demokratische-schulen-dvd/>

Projekt „aula – Schule gemeinsam gestalten“

Wer sich für digitale tools zur Umsetzung einer demokratischen Schulentwicklung interessiert, sei auf folgendes Projekt hingewiesen:

„Das Projekt „aula – Schule gemeinsam gestalten“ des Vereins politik digital wird von Marina Weisband geleitet und der Bundeszentrale für politische Bildung unterstützt. Mithilfe einer eigens entwickelten Software möchten wir es SchülerInnen der weiterführenden Schulen ermöglichen, Demokratie selbst zu erleben. In einem festen, vereinbarten Rahmen können eigene Ideen für die schulische Gestaltung entwickelt, Mehrheiten gefunden und die Umsetzung beschlossen werden.“

Mehr Infos auf: <http://verein.politik-digital.de/projekte/aula-schule-gemeinsam-gestalten/>

Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerkes

Initiativen, Vereine und Projekte der Kinder- und Jugendarbeit haben noch bis zum 31. März 2016 die Möglichkeit, einen Antrag bei den Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerkes zu stellen und bis zu 5.000 Euro zu erhalten. Ziel der Förderfonds ist die Verbesserung der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen unter dem Beteiligungsaspekt. Anträge können Vereine, freie Träger, Initiativen, Elterngruppen, Kinder- und Jugendgruppen sowie SchülerInneninitiativen für noch nicht durchgeführte Projekte stellen.

Durch die Fonds erhalten Projekte, Einrichtungen und Initiativen finanzielle Unterstützung, die die Teilhabe von Kindern und Jugendlichen, unabhängig von deren Herkunft oder Aufenthaltsstatus, zum Grundsatz ihrer Arbeit gemacht haben. Dabei geht es vor allem um Beteiligung in Bereichen demokratischer Partizipation, Chancengerechtigkeit und fairer Bildungschancen für benachteiligte Kinder, gesunder Ernährung oder kinder- und jugendfreundlicher Veränderungen in Stadt und Dorf, auf Schulhöfen, im Kita-Außengelände oder bei Spielplätzen. Die Schaffung sinnvoller Freizeitangebote und Möglichkeiten zur Entwicklung einer kulturellen Identität und Medienkompetenz sind ebenso Förderschwerpunkt. Weitere Informationen <https://www.dkhw-foerderdatenbank.de/themenfonds.html>

Goldene Göre -Kinder- und Jugendbeteiligungspreis

Das Deutsche Kinderhilfswerk schreibt wieder den Preis für Projekte aus die Kinder- und Jugendliche aktiv beteiligen. Zu Idee des Preises schreibt das DKHW:

„Ausgehend von dem Kinderrecht auf Beteiligung (Artikel 12 der UN-Kinderrechtskonvention) fördert und stärkt das Deutsche Kinderhilfswerk die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen. Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist der Schlüssel zu einer demokratischen Gesellschaft. Mit dem Preis Goldene Göre ehrt das Deutsche Kinderhilfswerk Projekte, die in beispielhafter Art und Weise Beteiligung von Kindern und Jugendlichen praktisch umsetzen. Gleichzeitig wird so eine große Öffentlichkeit für die Fähigkeiten und die Kreativität von Kindern für unsere Gesellschaft geschaffen.“
Alle Infos zur Bewerbung gibt es unter: <https://www.dkhw.de/mitmachen/beteiligungspreis-fuer-kinder-und-jugendliche/bewerbung-2016/>

Termine

- Freitag 11.3.2016 – Sonntag 13.3.2016

BFAS PrimEI (Primar-Elementar Stufen) Treffen

Marburg

<http://www.freie-alternativschulen.de/index.php/aktuell/termine/872-maerzprimel>

- Freitag 11.3.2016 – Sonntag 13.3.2016

BFAS Sekundarstufen Treffen

Niederkaufungen (bei Kassel)

<http://www.freie-alternativschulen.de/index.php/aktuell/termine/899-maerzsek>

- Freitag 22.4.2016

BFAS Fachtag 2016 „Förderplan für alle! - Jedes Kind sehen! - Inklusion wird gemacht!“

Frankfurt/Main

<http://www.freie-alternativschulen.de/fachtag2016>

- Freitag 30.09.2016 – Sonntag 02.10.2016

BFAS Bundestreffen 2016

Freie Comenius Schule Darmstadt